

Bericht von der EMEA (Europa – Mittlerer Osten - Afrika) HAEI-Regionalkonferenz in München

HAEI Vorstandsvorsitzender (Chairman of the board) und CEO (Chief executive officer) Prof. Anthony Castaldo und HAEI Präsident Henrik Balle Boysen konnten in München bei der HAEI EMEA Regionalkonferenz über 650 Teilnehmer (Ärzte, Patientenvertreter, Youngsters, Pharmavertreter) aus Europa, dem Mittleren Osten und Afrika begrüßen. Auch Österreich war mit einer größeren Delegation aus Patienten und Ärzten vertreten.

Bei den verschiedenen Tracks (Scientific, Patient und Caregiver, Youngsters) gab es zahlreiche Vorträge und Workshops zu HAE:

- Was ist HAE?
- Wie gehe ich damit um?
- Erwachsenwerden mit HAE
- HAE Apps
- lokale Selbsthilfegruppen
- neue Mitglieder bei HAEI
- Versorgung mit Medikamenten
- Behandlung in Ländern, in denen die modernen Medikamente nicht zur Verfügung stehen
- neue Medikamente
- neue Behandlungs- und Forschungszentren ACARE
- die Zukunft von HAE

In einer Postersession wurden zahlreiche neue Forschungsergebnisse präsentiert auch aus Graz (Dr. Schöffl) und aus Wien (Prof. Kinaciyar).

Besonders wichtig war natürlich auch wieder das gegenseitige Kennenlernen und der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander beim gemütlichen Beisammensein.

Es war wieder eine überaus interessante und gelungene Konferenz, wo wir wieder viel Neues erfahren konnten, das wir gerne bei unserem nächsten Treffen, am 30.09. weitergeben.